

Gender, Diversity und Sexualität in Lehre und Hochschulalltag „Train your skills“ – virtuelle Kurzworkshops (1,5 h) 26.01.2021

für Lehrende, Studierende, Forschende, Hochschulmitarbeiter*innen & Interessierte



14.00–15.30 Uhr (s.t.)

1 A matter of perception: Gender Biases in Academia

In this (interactive) webinar, we want to shed light on the importance and relevance of unconscious and gender biases, how they shape our self-image and those of others, how they influence academic careers and how can we deal with our biases – and those of others!

Dr.in Sabine Blackmore (Coaching für Wissenschaft und Gleichstellung Berlin)

14.00–15.30 Uhr (s.t.)

2 End the silence – über sexualisierte Gewalt sprechen! Ein Workshop zur Prävention in der schulischen Bildung

Der Workshop richtet sich an Menschen, die in pädagogischen Kontexten arbeiten (werden). Neben einem kurzen Input zum Thema sexualisierte Gewalt (Begriffsbestimmung, Betroffenheiten, Täter(*innen)strategien) werden erprobte Methoden vorgestellt und ausprobiert, um das Thema präventiv in der Schule / Jugendarbeit angehen zu können.

Dr.in Sarah Huch (FU Berlin Didaktik der Biologie)
& Larissa Schönberger, Hannah Gestrich (Wildwasser e.V.)

14.00–15.30 Uhr (s.t.)

3 Let's talk! Gender- und diversitätsbewusste Sprache und Kommunikation

Was können Lehrende und Studierende tun, um eine gute Gesprächskultur in Lehrveranstaltungen zu fördern? Wie können wir andere Menschen respektvoll ansprechen und Diskriminierungen durch Sprache vermeiden? Sie bekommen konkrete Anregungen für eine gender- und diversitätsbewusste Sprache und Kommunikation im Unialltag.

Melanie Bittner (FU Berlin ‚Toolbox Gender und Diversity in der Lehre‘)

16.00–17.30 Uhr (s.t.)

4 Eine Frage der Wahrnehmung: Gender Biases in der Hochschule

In diesem interaktiven Webinar fokussieren wir auf die Relevanz von kognitiven und Gender Biases im Hochschulbereich, wie sie auf unsere Selbstwahrnehmung und Wahrnehmung von anderen einwirken, wie sie unsere Karriereentscheidungen – und -wege beeinflussen und wie wir besser mit ihnen umgehen können. Bei uns selbst – und anderen!

Dr.in Sabine Blackmore (Coaching für Wissenschaft und Gleichstellung Berlin)